

Grosserfolg Wärmepumpen-Systemmodul: 10'000 Zertifikate in 2.5 Jahren, über 1000 eingetragene Planungs- und Installationsbetriebe

Das Wärmepumpensystem-Modul (WPSM) wurde von Herstellern, Lieferanten und Installationsbetrieben sowie Fachverbänden der Wärmepumpenbranche gemeinsam entwickelt und Anfang 2017 auf dem Markt eingeführt. Es bewirkt eine markante Erhöhung der Energieeffizienz und Betriebssicherheit der Wärmepumpenanlagen dank optimal abgestimmten Komponenten, sowie Regelung und Steuerung der Anlage. Dies führt zusätzlich dazu, dass diese Anlagen eine höhere Lebensdauer haben werden.

Das WPSM hat auch die Kantone überzeugt: In allen Kantonen, welche den Ersatz von fossilen oder elektrischen Heizungen durch eine Wärmepumpe fördern, ist der Einsatz eines WPSM eine der Förderbedingungen.

Das WPSM hat sich durchgesetzt und wird nicht nur in der Sanierung, sondern oft auch im Neubau bei Heizanlagen bis ca. 15 kW thermischer Leistung eingesetzt. In kurzer Zeit, nämlich 2.5 Jahre nach der Markteinführung, wurde in den letzten Tagen die Zahl von 10'000 beantragten Zertifikaten erreicht.

Die Installationsbranche hat sich intensiv auf die Anwendung des WPSM vorbereitet. Seit 2017 haben weit über 1000 Personen den von der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS angebotenen Praxiskurs WPSM besucht und Anfang Juli konnte der 1000. Installationsbetrieb auf der Internet-Liste der «qualifizierten Installateure WPSM» aufgenommen werden. Auf dieser Liste können Bauherrschaften die Installationsbetriebe in ihrer Wohnregion suchen und kontaktieren, welche Mitarbeiter beschäftigen, welche den Praxiskurs WPSM besucht haben.

www.wp-systemmodul.ch